

- Respekt für Menschen mit Demenz
- Respekt für ihre betreuenden Angehörigen
- Thema Demenz in die Mitte der Gesellschaft holen

Wenn Sie mehr Informationen möchten ...

... wenden Sie sich an:

Mag.^a Petra Jenewein
Caritas Tirol - Demenz-Servicezentrum
Heiligegeiststraße 16
6020 Innsbruck
Tel. Nr. 0676 8730 6301
Email: p.jenewein.caritas@dibk.at

Caritas

Ein Beitrag von Caritas zu demenzfreundlichen Regionen in Tirol



Caritas

Demenz-Servicezentrum



EduKation[®]

Ein Angebot für Angehörige von Menschen mit Demenz

Schulung - Erfahrungsaustausch - Entlastung

Was ist EduKation?

- eine Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz
- hilft, den Demenzkranken kennen zu lernen und zu verstehen
- ermöglicht es, gemeinsam mit anderen Angehörigen demenzkranker Menschen Wissen zu erwerben und Erfahrungen auszutauschen

Wie ist der Ablauf einer EduKationsschulung?

Das Schulungsprogramm besteht aus zehn zweistündigen Sitzungen.

Eine ausgebildete, erfahrene Kursleitung

- vermittelt Wissen über Demenzerkrankungen
- hilft Ihnen, ein größeres Verständnis für die Person mit Demenz zu entwickeln
- unterstützt Sie darin, Ihre eigene neue Rolle als Betreuungsperson anzunehmen
- zeigt Ihnen Wege auf, wie Sie alltägliche Situationen besser bewältigen können

Wie ist die Situation vieler Angehöriger Demenzkranker?

Sie erleben ...

- dass sie sich verzweifelt und hilflos fühlen
- dass andere Menschen wenig Verständnis für ihre Belastung haben
- dass Kranke immer vergesslicher werden und sich oft in ihrer Persönlichkeit verändern
- dass das Zusammenleben mit ihnen immer schwieriger wird

EduKation® wurde entwickelt, um Sie in dieser Situation zu entlasten!

Mögliche Demenzsymptome:

- Vergesslichkeit
- Wortfindungsprobleme
- Schwierigkeiten bei der Verrichtung alltäglicher Arbeiten
- Orientierungsprobleme
- Niedergeschlagenheit
- Verlust früherer Interessen
- sozialer Rückzug
- zunehmende Ängstlichkeit oder Aggression
- mangelnde Einsicht in eigene Defizite

Gibt es in Ihrer Familie auch einen Menschen, der sehr **vergesslich** geworden ist?

Wird das **Zusammenleben** mit Ihrem Angehörigen **immer schwieriger** und **belastender**?

Wissen Sie, dass dies erste Hinweise auf eine beginnende **Demenz** (z.B. Alzheimer) sein können?